

13.01.2022

Impfappell von Sozialdezernentin und BMI – Video in 30 Sprachen "Impfen schützt und rettet Leben"

Die Omikron-Variante des Coronavirus verbreitet sich immer schneller. Somit steigt die Ansteckungsgefahr. Beate Steeg, Dezernentin für Soziales und Integration, wendet sich gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Beirates für Migration und Integration (BMI), Joannis Chorusis, und der Integrationsbeauftragten der Stadt Ludwigshafen, Hannele Jalonen, in einem neuen Video-Appell mit dem Titel "Impfen schützt und rettet Leben" an die Menschen in Ludwigshafen und ruft alle auf, sich impfen zu lassen. Dieser Impf-Aufruf wird am Ende in 30 Sprachen übersetzt. Dadurch sollen auch Mitbürger*innen erreicht werden, die die deutsche Sprache noch nicht beherrschen.

"Die Omikron-Variante ist die Form des Coronavirus, die sich bislang am schnellsten in der Bevölkerung ausbreitet. Die Corona-Impfstoffe sind sicher und haben eine hohe Wirksamkeit – auch gegen die neue Omikron-Variante. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns alle selbst und andere mit einer Impfung schützen, weil nur Impfen die Ausbreitung von Corona deutlich mindert – und damit weitere Lockdowns überflüssig macht", sagt Beate Steeg. "Wir alle wünschen uns die Alltagsnormalität, wie sie vor der Pandemie war, zurück. Uns ist es wichtig zu zeigen: Dass dies so gelingen wird, dazu kann jede und jeder einzelne beitragen, indem er oder sie sich impfen lässt", erklärt der BMI-Vorsitzende Chorusis.

Das neue Video ist unter anderem auf dem YouTube-Kanal der Stadt Ludwigshafen (youtube.com/StadLudwigshafen) zu finden und wird auch über Social-Media-Kanäle breit gestreut.